

Verordnung über den Vollzug des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen

(Epidemiengesetz-Vollzugsverordnung, VW EpG)

Vom 15. Dezember 2015 (Stand 1. Januar 2016)

Der Regierungsrat,

gestützt auf Artikel 12 Absatz 4 des Gesundheitsgesetzes¹⁾,

verordnet:

Art. 1 *Geltungsbereich*

¹ Diese Verordnung regelt den Vollzug des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz) sowie der zugehörigen eidgenössischen Verordnungen.

Art. 2 *Regierungsrat*

¹ Der Regierungsrat ist zuständig für:

- a. die notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen gemäss Artikel 8 Epidemiengesetz, insbesondere den Erlass eines kantonalen Notfallplans gemäss Artikel 2 Epidemienverordnung;
- b. den Abschluss von Vereinbarungen zum Betrieb eines Labornetzwerks, Hochsicherheitslaboratorien gemäss Artikel 18 Epidemien-gesetz.

² Er kann Impfungen gemäss Artikel 22 Epidemiengesetz für obligatorisch erklären.

Art. 3 *Departement*

¹ Das Departement Finanzen und Gesundheit ist zuständig für:

- a. die Umsetzung der nationalen Programme gemäss Artikel 5 Epidemien-gesetz;
- b. die Anordnung von Massnahmen gegenüber der Bevölkerung und bestimmten Personengruppen gemäss Artikel 40 Epidemien-gesetz.

Art. 4 *Kantonsärztin oder Kantonsarzt*

¹ Die Kantonsärztin oder der Kantonsarzt vollzieht die Epidemiengesetzgebung soweit das Bundesrecht oder das kantonale Recht keine andere Zuständigkeit vorsehen.

¹⁾ GS VIII A/1/1